



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hermann Ranke an Adolf Erman

Ranke, Hermann

o. O. [Feldpost], 13.04.1917

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-97586](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-97586)

ader. Lt. Rauke, 4. Penng.
Dien 13. April 1917. 1. Kop. Gall. Friedallm.
Duerbfr. Fuldypost no 131.

Kuht mawstas, leulu fur juwfallor!

Juf fahn zumer meiste poffenomee Hfume
meist ufur meide zi bfrilue, lib iuf
Hfume meii yaar fastige Raxidul, "uue:
Hfume" bfrilue mitfrunde Rõueku —
alaw uue mill ef due Kfumev meuelef
duf bfrilue, ar iuf zi dfrume. Dui mar:
due ab ja felle mawstasue, das bei due
bestãndigee Hufiefersfrit iufur dos me
die wfrilue dfrufe (Laufrfume mawstas:
meisse!) bfrilue, meii mfrilue ffrilue
Arbitme an meii ffrilue ffrilue
meisse iuf. Mui iuf ab mawstasue
mawstas meide ffrilue dfrilue meisse
meisse pfrilue.

Dagruer fahn ef ii due lufue dfrilue
meii mawstasue ffrilue laue meisse:
ffrilue Mfrilue dfrilue bfrilue, meii die dfrilue
logia mawstasue mfrilue meide ii ffrilue
zi Rumeue, fahn meisse allme ffrilue

-Zalua mit Zaluntha mit mal Gueets
Zalun - utripro auf Bouhardt's. Gueb
mit Defatros Fein Riege - in der Jahr auf
gibt unterflohen, manigstaus neue klari:
ren Arbeit, die mit Jahre nicht, diese
Abblets zi zi fufren: die ägyptische Du:
Kaulische, die ist nicht in der Reingegre:
lun, in Ramerem in in der yfoluenai:
sche Faengale für die Friedelberg Akk.
Dreuer, v. f. für Goll, kollationarisch.
Das ist eine kleine in der geflohenen Tafel,
an der man mit Ansfaltweis manig
Literatur arbeiten kann.

Man brauche in der die grünefi:
sche Dekaulische mit ihrer Neupfari:
neigen der ägyptische Namen, die
beider immer auf einander zu setzen:
fallend unvollständig sind. Die mit
Goll schreibt, hat er das ihre zisängliche
Material prinzipiel zu setzen gestellt
mit diese TB zur Verfügung gestellt -
ist das mal der gibt formel manig:

hat, das ich die Gollpfer Littere für meine
neue Arbeit in Künen Könen? fruchtbar,
wenn sie dort sehr gebraucht werden, Könen:
In ich sie müde für die Abhilfe der Künge
Zeit wofür? -

Zunächst muß ich fragen, ob die Dukan-
Littere, aus dem Jermann neuen Parkoyfag
mit Prof. in Berlin, mit dem Namen
des Königs "Katakantab" veröffentlicht
ist und vor? Wer sagt uns, ob ich nun
für mich eine Abhilfe in Künen Könen?

Dann die Möglichkeit, in einigen Mo-
naten mal zu einem "Gobkuns" nach
Berlin zu kommen, ist leider all-
zu selten, wenn für Gregor, der ich
bestenfalls eine große Littere, mit mir
sich freudig drücken? -

Es geht mir sehr schlecht, ich muß
mich für die Frau wachhalten
des Kindes, bei dem ich seit Februar
d. März 14 Jahre wohnt, das nicht geht.

Auch meine Bräuer sind aufgelöst, der
jüngere, wenn nicht für Anglisten-Meilen:
Gauß, trotz seiner Marmelade.

Ich helfe daher nur Wita Tuschke
bis heute deshalb die Tischgeherin
gelassen. Jetzt können wir auch Prosta:
sich mühen das, wie da habe aber
die Offizin gründlich versch. Zeit.

Man die Gesellschaften - Form auf
Lieder so gut wie gar nicht, mit ein-
ziger Ausnahme nur Tugend, mit
dem ich nun fast je fast Tische maße.
So ist jetzt auch nur selbst nicht ge:
acht werden an Arbeit in meine Frei:
heiten. — Ich lange nicht
nach dem, bis du den Gott die
Frage nicht mit dem das Recht mit:
du nicht fahr. ?!

Mit der Wita eine kurze Freyfo:
Länge an den neuen Namen
bleibe ich die Wita die aufgelöst
Franka.